

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788

14.7.1788 (No. 29)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989818](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989818)

Nro. 29.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 14 Jul. 1788.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) In Conconvocationsfachen des weyl. Herzogl. Tafeldeckers Kirmes, wird hiemit nachrichtlich bekannt gemacht, daß die in Termino liquidationis nicht erschienenen Profitentien präclindiret worden. *Decretum Oldenburg in Consilio den 1 Jul. 1788.*
Wolters. v. Berger.
- 2) Es sollen alle und jede, welche an weyl. Regierung: Canzley, Copiisten Johann August Müllers Wittwen Nachlaß, einige Ansprache oder Forderung haben, selbige rühren her, er quocunque capite vel causa, sie immer wollen, sich damit den 1sten Sept. a. c. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley angeben; und können die Angaben vorläufig auf ungestempelttem Papier eingegeben werden.
- 3) Wider Johann Auffahrt und dessen Ehefrau zu Gänderlessee, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 3ten Sept. (2) Deduction den 3ten Oct. (3) Priorität, Urtheil den 29ten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 12ten Nov. a. c.
- 4) Friederich Buse et uxor zu Rechtensteth sind gewillet, einige Kirchen und Begräbnisstellen, als: (a) 1½ Begräbnis in Säden auf dem Kirchhof belegen; (b) eine Frauensstelle im 4ten Stuhl von der Kanzel Sädenseits der Kirche, und (c) eine Mannsstelle in Säden im letzten Stuhl unter der Orgel am 4ten Sept. a. c. in Langen Hause verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 1sten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 5) Frerich Fluchtman, zum Bohlenberge, ist gewillet, seine daselbst belegene sogenannte Edelmannsche Brinksigerey, imgleichen die sogenannte Kossen Stelle zu Driefel, und zwar beyde Stellen cum Pertinentiis, so wie er solche aus den Concurßen geldset, am 6ten Sept. in Harm Backhaus Krughause zu Driefel verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 1sten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 6) Ueber weyl. Herrn Cammer: Assessoris und Amtsvogts Knochenbauer Nachlaß zu Holfwarden, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 26ten Sept. (3) Priorität, Urtheil den 20sten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 10ten Nov. a. c.
- 7) Diejenigen welche an das, von Johann Wessels auf Diederich Christoph Reimers den 30 May 1788 ad Summam von 140 Rthl. 1½ gr. bewürkte Ingrossatum einen gegründeten Anspruch machen zu können vermeinen, sollen sich damit auf den 2ten Sept. a. c. bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte angeben und ihre Ansprüche gehörig beschreiben, unter der Verwarnung, daß sie künftig damit nicht weiter gehöret, sondern auf ferneres Anrufen mit der Tilgung desselben verfahren werden solle.

- 8) Der Verwalter Klattenhof ist gewillt, einen in No. 1764 aus der Gemeinheit zugewonnenen Kamp Landes von circa 3 Fück groß, so am Neuenburger Felde beym grossen Schutt belegen und an Johann Cordes Kamp benachbart ist, am 10 Sept. a. c. im herrschaftlichen Krüge zu Neuenburg verkaufen, oder im Fall nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.
- Die Angabe ist den 6ten Sept. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 9) Hermann Anton Hinrichs, Hausmann zu Oien, ist gesonnen, allerhand Feldfrüchte auf dem Halm am 19ten dieses Monats in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.
- 10) Die von dem gewesenen Untervogt Johann Jacob Ritter den 26 Oct. 1787. in Eilert Schwartings Erben Vergantung gekaufte im Oldenbrock auf Johann Hinrich Lärken Bau belegene Rdtberey mit Zubehör, soll wegen nicht bezahlten Kauffhillings, auf Anhalten des Herrn Commerzassessors und Auctionsverwalters Nitscher am 16ten dieses Monats Vormittags im hiesigen Herzogl. Landgerichte) auf des vorigen Käufers Schaben und Kosten wiederum verkauft werden.
- 11) Nachdem wider Eilert Renken Wittve und Erben hieselbst der Concurß erkannt worden, so werden zur Ausführung desselben folgende Termine angeetzt:
- 1) Zur Angabe auf den 2ten Sept. d. J. (jedoch brauchen die am 11 Jun. d. J. geschehenen Angaben nicht wiederholt zu werden) 2) Zur Liquidation auf den 16 Sept. 3) Zur Anhörung des Prioritäts-Urtheils auf den 30 Sept. 4) Zur Vergantung oder Edeß auf den 14 Oct. Oldenburg vom Rathhause den 10 Jul. 1788.
- Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 12) Demnach wegen rückständiger herrschaftlichen Gefälle, und sonstiger Restanten allerhand in Pfandung genommene Mobilien und Noventien auf den 25 dieses Nachmittags um 1 Uhr in Claus Roggen Wirthshause hieselbst, und falls sich allda keine Liebhaber finden sollten, selbigen Tages Nachmittags um 4 Uhr in Johann Schwartings Wirthshause zur Develgönne öffentlich meistbietend verkauft werden sollen; so können sich die Liebhaber am obbesagten Tage und Ortern einfanden, und nach Gefallen bieten und kaufen. Schweyerfeld den 12 Jul. 1788. Strackerjan.
- 13) Der Verkauf des Johann Diederich Liers bauerepflichtiger Grundstücke ist bis zum 13 Sept. d. J. ausgesetzt.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen der von Gerb Oltmer an Gerb Jansin verkauften 5 Fück Landes Ang. d. 21 Jul. 2) Wegen der von Gerb Oltmer an Oltmann Ebnjes Deye verkauften 10 Fück Landes Ang. d. 21 Jul. 3) Wegen einer von Johann Bärjes auf Johann Diederich Reinders Schwiegervater Eheite Olsenmann am 22 Mart. 1781 bewürkten Ingrossation von 330 Rthlr. 24 gr. Ang. d. 21 Jul. 4) In Meiner Lübben bisher ausgesetzt gewesenem Concurß Liquidation d. 22 Jul. Präf. urt. d. 4 Sept. Edeß d. 18. Oldenb. Lger. 1) Verkauf oder Verheuerung der vermittelten Frau Commerzrätthin Grodermann, aus Johann Hinrich Schredvers Concurß-geldseten Rdtberey und Ländereyen d. 24 Jul. Ang. d. 21. 2) Verkauf des Herrn Major von Deiken vormaligen Pefpen halben Bau stückweise und der Gerb Meddieschen Rdtberey d. 26 Jul. Ang. d. 22. Develg. Lger. 1) Wegen des von Hinrich Wohls, an seinen Bruder Hauke Wohls und dessen Ehefrau Maria Hedewig, geb. Allmers verkauften zu Lettens belegenen Hauses und Gartens auch Vert. und der an Gerhard Daniel von Esfen verkauften, am Galinger Wege belegenen 4 Fück 71 Ruthen 296 Fuß Landes Ang. d. 22 Jul. 2) Verkauf Melchior Lübben, als Administrator des Nachlasses des weyl. Ehele Evers Hoffst. le mit 64½ Fück Landes im Ganzen oder Stükweise d. 31 Jul. Ang. d. 22. Neuenb. Lger. 1) Verkauf Gerb Wessels und Johann Diederich Liers, Gerb Wessels Rdtberey auch noch einiger dem erstern allein gehörenden Grundstücke und Mobilien d. 7 Sept. Ang. d. 23 Jul. 2) In Johann Friederich Hauken Concurßsache anderweiter Termin zur Vergantung oder Edeß d. 23 Jul. Schweyer Amtsger. Verkauf einiger Ländereyen des Reinhard Segebade, und im Fall sich dazu keine Liebhaber finden sollten dessen ganzen Stelle d. 24 Jul. Ang. d. 21. Delmenh. Stadtger. In Hermann Fress Concurß Ang. d. 17 Jul. Deß, d. 23. Aug. Präf. urt. d. 4 Sept. Edeß d. 18.

Oldenburger Getraide-Preise.

Feserländischer Sommergärsten

48 Rthlr. Louisd'or.

Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Borse war 40 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Der Buchbinder Strohm hieselbst verkauft folgende neue Bücher und Musicalsien zu beygesetzten Preisen: Eblems, A. T., über die Hindernisse des Selbstandens in Deutschland. Eine gekürzte Preisschrift. Leipzig 788. 1 Rthlr. 12 gr. Gold. Marzoll, F. G., Andachtbuch für das weibliche Geschlecht, vorzüglich für den aufgekärtern Theil desselben. 2 Theile. Leipzig 788. 1 Rthlr. 48 gr. Gold. Bachs musikalische Nebenstunden. 1. 2. 3. Heft. Kinteln 787. 2 Rthlr. Gold. Krohn, C. D., sechs kleine Sonaten fürs Clavier oder Forte-Piano. Hamburg 787. 30 gr. Gold. Müller, W., scherzhaft und moralische Lieder zum Singen bey'm Clavier. Kinteln 788. 30 gr. Gold. Hartmann, C. H., zweyter Versuch in Melodien zu Liedern fürs Clavier. Kinteln 788. 30 gr. Gold.
- 2) Ein feiner eiserner Belegofen aus dem Buchstab C, der erst wenig gebraucht und so gut als neu ist, steht zum Verkauf. Der Mauermeister Spiess zeigt auf Verlangen den Verkäufer an.
- 3) Der Kirchjurat Friedrich Kloppeburg, auf dem äusseren Damm, hat jetzt für die Osterburger Canzel 58 Rthlr. Gold, an Priesterwitwen-capital 26 Rthlr. Gold, und an Armen-capital 10 Rthlr. Gold, gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen. Auch hat er gegen den 28ten Jul. von den Canzelgeldern 30 Rthlr. Gold, auch noch verschiedene Capitalien gegen den 1sten Sept. zinsbar unterzubringen.
- 4) Die vermittelte Frau Commerzrätin Grovermann ist gesonnen, ihre zu Bloh belogene, aus Joh. Hinr. Schröders Concurs gelbete Kötcherey mit einer Schaafstrigerechtigkeit und Ländereyen, am 28ten Jul. a. c. in Gerhard Hinrichs Wirthshause zu Osen lückweise verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.
- 5) Im bevorstehenden Markt wird J. W. Schilling aus Bremen in seinem bekannten Logis bey dem Herrn Hesse in der Staukrasse wiederum verkaufen: englischen Camys und schwarze engl. Hofenzeuge, weiße Viretons oder Cambraj Satzes, Batisten und Kammertücher, Cattune und Ligen, feine weiße 6. 7. und 10viertel breite Hamans, gelbe ostindische Nankins, baumwollene Zeuge zu Westen und Kinderkleidern mit und ohne Gold und Silber, baumwollene Taschentücher, weiße Moufflines, schwarzen 5. 6. 7. und 10viertel East, Futter- und Blättertaft, englischen 6viertel und französischen 7achtel breiten Nankin, gestreifte und geblümte Blohren und Blohtücher von 5 bis 10viertel groß, seidene Hücher und Strümpfe, alle Sorten seidene Händer, französische Haarbeutel und Huthocarden, schwarze seidene Spitzen, französische Modalkamen in großen und kleinen Bouquets, alle Sorten schwarze und gelbe Stroh Hüthe und Chapeaux de Cane, Uni und a Rayons, und verschiedene andere bereits bekannte Waaren. Da einem jeden im voraus die möglichst billigsten Preise versichert werden, so schmeichelt sich derselbe, auch mit vielem Zuspruch sich beehrt zu sehen.
- 6) Von den Clerikalischen Armen-capitalien sind sofort 50 Rthlr. auf Zinsen zu belegen. Wer davon verlangt, kann sich mit gehöriger Sicherheit bey dem Hebungsführenden Juraten Johann Lohs zu Fünfhausen melden und sie in Empfang nehmen.
- 7) Demnach weyl. Johann Heinemanns Kinder Vormünder, Henrich Edlner und Henrich Müller, mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen sind, ihrer Pupillen im Morgenlande belogene Stelle mit 57 Tüden Landes, worunter 14 Tüdt Hügland und eine Reitbraake, auf den 29ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Henrich Rudolfs Wirthshause zum Seefelderschaart, öffentlich auf einige Jahre anderweit verheuern zu lassen, so können die Liebhaber sich am obbestimmten Tage und Orte einfinden, und nach Gefallen diesen und heuern.
- 8) Herr Ellings, zum Frieschenmoor, will die vor einigen Jahren an sich gebrachten, auf der Carrens, nunmehr von Jacob Detmers bewohnten Bau, belogenen zwey Köthersollen, als eine kleine und eine große, welche jede mit einem guten Wohnhause, Hof- und Hockenmoor, auch die große mit ansehnlichen Grasereyen versehen ist, cum pertinentiis am 26ten Jul. in Johann Friedrich Müllers Wirthshause zum Frieschenmoor, aus der Hand verkaufen, woselbst sich Liebhaber Nachmittags um 1 Uhr einfinden, die Conditiones vernehmen und gefälligst accordiren können.
- 9) Ein schöner neuer auf Wiener Art verfertigter Wagen, welcher hiesiges Spur hält, ist zu verkaufen. Wer Lust dazu hat, kann nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen erhalten.
- 10) Weyl. Herrn Regierungsadvocat Erdmann Frau Witwe will ihr in Eenshamm stehendes olim Buschen Haus, so ist von dem Schmide Wärding bewohnt wird, auch 6 ein- halb Acker bey Eenshamm belogenen Landes, am 28ten Jul. d. J. Nachmittags um 3 Uhr, in J. J. Koppmanns Wirthshause daselbst auf ein oder mehrere Jahre verheuern lassen. Develgdönn.
- 11) Christoph Koppmann, im Elefeth, hat, als Vormund für weyl. Herrn Amtsdogts Erdmann Kinder, jetzt gleich 640 Rthlr., und um Michaelis d. J. 5 bis 600 Rthlr., in diesen oder auch kleinern Summen, zinsbar zu belegen. Wer davon aufreiben möchte, wolle sich mit den Sicherheitsdocumenten bey ihm melden.

- 22) Bey Christ. Fried. Müller in Bremen, wohnhaft auf der Langenstrasse gegen der letzten Schlachtpforte über, ist zu allen Zeiten beßes biegsames Saureländisches Eisen in Sorten, zu billigen Preisen zu haben. Auch nimmt derselbe alles Eisen in Zahlung oder gegen baar Geld zu ein halb ct. per Pfund, franco geliefert, an.
- 23) Weyl. Dierck Chorengeß Wittwe will ihr wilschen Burhave und Klein Fedderwarden belegenes, vorhin von einem Schiffer bewohntes, zur Handlung wohl eingerichtetes, auch mit einer Becke ey versehenes geräumiges Haus, nebst Garten und P. rtennien, aus der Hand verkaufen oder verheuern. Liebhaber wollen sich nächstens bey ihr, oder desfalls auf den 19ten d. M. Nachmittags 3 Uhr, in Seerd Warcken Wirthshause zu Burhave einfinden, da denn nach Accord, das Haus sogleich, oder auch auf Montag a. s. angetreten werden kann.
- 24) Weyl. Hinrich Wägelers Wittwe läßt am 22sten Jul. a. e. ihres weyl. Ehemannes inventarisirten Nachlaß, vornämlich 2 Pferde, eine Kuh, einige Kälber, einen Wagen, einen Pflug, eine Egge, und sonstiges Haus- und Ackergeräth, auch 11 Tüch Wehgras, 2 Tüch auf dem Halm stehenden Rocken und Weizen, und ein Tüch mit Gersten, durch den Sportelnrendanten Heren Kumpf, in ihrer Behausung zum Langwarder Weidgrodten, öffentlich meistbietend verkaufen.
- 25) Weyl. Friederich Klingen Kinder Vormund, Claus Otto Cordes, ist gewillt, 1) eine Hofstelle zu Buttersburg, Esenshammer Kirchspiels, mit 70 dreiviertel Tüch Landes, worunter 16 Tüch Pflugland, auch einem Kötterbause. 2) 9 ein halb Tüch Fetzweiden bey Gürwürden, am 28sten Jul. a. e. in Johann Anton Weinen Wirthshause zu Esenshamm, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich verheuern zu lassen.
- 26) Weyl. Hinrich Busen Kinder lassen dasjenige, so in der ersten Vergantung noch unverkauft geblieben, ferner die auf dem Halm stehende Früchte, als Rocken, Bohnen, März- und Sommergärten, auch an die 40 Tüch Wehgras, am 21sten Jul. in dem Erbshause zu Waddans, öffentlich meistbietend verkaufen. Auch soll am nämlichen Tage die Hofstelle mit 88 Tüchen Landes, worunter 28 Tüch Pflugland, wovon 8 Tüch diesen Sommer gült gepflüget und mit Kapsaat besamet wird, auf 3, 4 und mehrere Jahre öffentlich meistbietend verheuert werden.
- 27) Weyl. Heren Amtesvogt Kirchhoff Erben wollen die zu Kessens belegene, vormem Schiltische Hofstelle, mit 37 ein achtel Tüch, wie auch eine Stelle am neuen Deiche, welche von Hinrich Wägelers Wittwe bewohnet wird, von 20 ein viertel Tüch, am 18ten Jul. in Hago Holthausen Wirthshause, öffentlich auf 3 oder 6 Jahre wieder verheuern.
- 28) Der Tischleramtmeyster Eilers hieselbst, will sein neulich verfertigtes sogenanntes Meißer-Tüch, bestehend in einem vom besten Holze nach der neuesten Mode eingerichtetem und mit Mahagonyholz ausgelegtem Kleiderschrank für einen billigen Preis verkaufen. Liebhaber wollen sich baldigt bey ihm an der Kurwickstrasse melden.
- 29) Bey dem Schiffer Hermann Mehrens auf dem Steu sind jetzt gute grüne Weinbouteillen und gute Dannendachlasten um billigen Preis zu bekommen.
- 20) Johann Friedrich Hauerken, in Elsketh, hat als Hinrich Wilhelm Menken Kinder erster Ehe Vormund, 6 Rthlr. 49 gr. Gold sofort zinsbar anzukleihen.
- 21) Wenn das vormalige Johann Janssensche ist dem Heren Cammerhern von Wardensteth zugehörige zu Garre in Abbehausen Bogtrey belegene Kötterbause mit 10 Tüchen Landes, zu Maytag 1789 aus der Heuer kommt und anderweit auf einige Jahre verheuert werden soll, so können diejenigen, welche zu heuern Lust haben, sich den 28sten Jul. a. e. in Christian Hinrich Kosen Wirthshause zu Abbehausen, des Nachmittags um 2 Uhr einfinden, die Conditiones vernehmen, und wenn hinlänglich geboten wird, den Zuschlag von des Heren Cammerhern Bevollmächtigten, Heren Sportelnrendanten Kumpf, gewärtigen. Oldenburg.
- 22) Wenn das dem Heren Cammerjunkern von Holstein zustehende in Rothentlicher Bogten belegene adlich freye Lehnguth Brunwarden sommit der Jagdgerechtigkeit und dem zu Helendorf stehenden Kötterbause, zu Maytag 1789 heuerlos wird, und anderweit auf einige Jahre verheuert werden soll, so können diejenigen, welche solches im Ganzen oder auch Stückweise zu heuern gewillt sind, sich den 24sten Jul. dieses Jahrs in Harm Hartken Wirthshaus zu Rothentlichen des Nachmittags um 2 Uhr einfinden, die Conditiones vernehmen, und wenn hinlänglich geboten wird, den Zuschlag von des Heren Cammerjunkers Bevollmächtigten, Heren Sportelnrendanten Kumpf, sofort gewärtigen. Oldenburg.
- 23) Eilert Wattermann in Oldenbrock ist gesonnen, seine auf dem Hackendorfer Wurf im Rothentlicher Kirchspiel belegene, aus Johann Cordsen Vergantung gekaufte Hofstelle mit 22 Tüch Landes, Wohnhaus, Kirchen- und Weg-äbntheilen, am 18ten Jul. Nachmittags um 2 Uhr, in Albert Kopmanns Wirthshause auf dem Oldenbrecker Kirchenmoor, aus der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich daselbst bey ihm melden.
- 24) Ich will meine aus Onke Onken Concurrs käuflich erkandene Hofstelle mit 75 ein 16tel Tüchen Landes, bey der Waddenser Kirche belegen, von Maytag 1789 an, auf ein und mehrere Jahre, unter annehmlichen Conditionen anderweitig verheuern; wer Lust hat solche heuerlich zu beziehen, wolle sich fordersamstens bey mir einfinden und contrahiren. Rothentlichen. Wüßing.

